

**Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 31.03.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Udo Groß

Herr Dr. Friedrich Emil Meister

Herr Volkmar Sonder

Herr Holger Stein

Frau Andrea Tiedemann

Verwaltung

Herr Günter Tennstedt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 4 Informationen des Bürgermeisters
- 5 Grundsatzbeschluss Straßeninstandsetzung
Vorlage: 2011/SCH/117
- 6 Bestätigung des Produktplanes für die Gemeinde Schossin
Vorlage: 2011/SCH/116
- 7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 6 von 7 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit.
- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Der Gemeindevertretung liegt die Tischvorlage 2011/SCH/117 „Grundsatzbeschluss Straßeninstandsetzung“ vor. Die Tischlage wird TOP 5.
Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.
- zu 3 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Familie Buschhauer weist darauf hin, dass die Lippoldstiftung (Herr Lippold) auf dem Grundstück Walsmühlener Ende 9 eine Scheune errichten möchte. Die Genehmigung hierfür wird vom Landkreis Ludwigslust nicht erteilt. Eine Entwurfsskizze wird vorgelegt. Dem Bürgermeister ist kein Vorgang im Bauantragsverfahren bekannt. Bisher wurde keine gemeindliche Stellungnahme abverlangt. Alle bisherigen Informationen deuten auf Gerüchte hin. Wenn weitere Unterlagen vorliegen, kann weiter darüber beraten werden. Frau Thede aus der Amtsverwaltung möchte bitte klären, ob Ausnahmen (Befreiung von Festsetzungen der Satzung) für Antragsteller möglich sind.
- zu 4 **Informationen des Bürgermeisters**
Der Bürgermeister informiert über folgende Themenschwerpunkte:
- Eine Änderung des Schuleinzugsbereiches ist nicht möglich. Antrag von Familie Balschuweit, OT Mühlenbeck, Zuordnung nach Gammeliner Weg ist nicht gewünscht.
 - Der Winterdienstvertrag endet zum 30.06.2011 oder verlängert sich um ein Jahr. Es wird die Frage gestellt, ob verlängert werden soll. Da im Grundsatz der Winterdienst ausreichend war, wird der Vertrag verlängert.
 - Der Vertrag von Norbert Maach würde zum 30.04.2011 auslaufen. Jetzt erfolgte Ausstattung mit Geräten. Die Löcher im Gammeliner Weg sollten vom Gemeindearbeiter geflickt werden. Die Gemeindevertretung stimmt für die Verlängerung des Vertrages um ein Jahr. Herr Sonder spricht anschließend die Aufstockung der Stunden an. Der Bürgermeister sieht zur Zeit keinen akuten Bedarf hierzu. Herr Sonder weist darauf hin, dass eine eindeutige Regelung zu schaffen ist, wer wann den Traktor hat. Hierzu hat der Bürgermeister bereits mit den Gemeindearbeitern gesprochen.
 - Der Frühjahrsputz beginnt am 09.04.2011 um 09.30 Uhr. Alle Einwohner sind hierzu schriftlich informiert worden. Das Osterfeuer ist vorzubereiten (Holzbeschaffung). Hauptaugenmerk ist, dass der Müll aus den Gräben gesammelt wird, der Wildwuchs muss beseitigt werden. Die Koordinierung in Mühlenbeck findet am Morgen des 09.04.2011 statt.
 - Der Bürgermeister stellt Geldmittel für die Verpflegung zum Frühjahrsputz zur Verfügung. Die Verpflegung erfolgt über die Feuerwehr, das Benzin steht bereit. Verantwortliche für den Einsatz in Mühlenbeck ist Herr Dr. Meister und Herr Sonder.
- zu 5 **Grundsatzbeschluss Straßeninstandsetzung**
Vorlage: 2011/SCH/117
Sach- und Rechtslage:
Die Gemeinde Schossin beabsichtigt nachfolgend aufgeführte Straßen instand zu setzen. Durch das Amt Stralendorf wurden Preisabfragen durchgeführt für die Beseitigung der Schlaglöcher im OT Mühlenbeck sowie der Querrisse und der partiellen Netzrisse am Mühlenbecker Ende in Schossin. Die Preisabfrage ergab eine Kostenhöhe von ca. 3.500,00

€. Optional wurde für den Bereich Einfahrt Gemeindehaus bis Ende Schossin (Mühlenbecker Ende) der Preis für eine einfache Oberflächenbehandlung (Behandlung der Straße in voller Breite) abgefragt. Diese ergab einen Preis i.H.v. ca. 22.000,00 €. Der Haushaltsansatz beträgt 10.000,00 €, wovon 8.000,00 € für diese Maßnahme vorgesehen waren.

Sollte sich die Gemeindevertretung für diese Variante (Einfache Oberflächenbehandlung) entscheiden, so handelt es sich über 14.000,00 € um eine überplanmäßige Ausgabe. Nach § 52 Kommunalverfassung M-V müssen überplanmäßige Ausgaben unvorhergesehen und unabweisbar sowie deren Deckung gewährleistet sein. Die Voraussetzungen hierfür werden vorliegend angenommen. Die Ausgabe erfolgt vorläufig aus der Haushaltsstelle 1.630.510. wird aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Von der Gemeindevertretung ist zu entscheiden, welches Verfahren durchgeführt werden soll.

Vom Amt wurden zusätzliche 3 Angebote zum Vergleich angefordert.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage:

1. die vereinfachte Variante (Patsch-System) i.H.v. ca. 3.500,00 € durchzuführen
- oder
2. die höherwertige Variante (Einfache Oberflächenbehandlung) i.H.v. ca. 22.000,00 € durchzuführen sowie die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 14.000,00 €.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach Prüfung der Vergleichsangebote dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag für Variante 1. bzw. 2. auszulösen.

Finanzielle Auswirkungen

Bei Variante 1 im Haushaltsansatz.

Bei Variante 2 überplanmäßige Ausgabe von 14.000,00 EUR gem Sach- und Rechtslage.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis für höherwertige Variante (Beschlussvorschlag Nr. 2 und 3)

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	--

Die vereinfachte Variante wird von der Gemeindevertretung einstimmig abgelehnt.

zu 6

Bestätigung des Produktplanes für die Gemeinde Schossin

Vorlage: 2011/SCH/116

Sach- und Rechtslage:

Ab dem 01.01.2012 ist in den Gemeinden des Amtes Stralendorf gem. kommunal Doppik Einführungsgesetz (kom. Doppik EG MV) vom 14.12.2007 das Haushalts- und Rechnungswesen auf die doppelte Buchführung (Doppik) für Gemeinden umzustellen. Die Umstellung der Haushalts- und Kassenführung bedingt die Erfassung der Leistungen, die

das Amt bzw. die Gemeinden als Produkte erbringen.
Dazu hat das Innenministerium M-V einen Produktrahmenplan erstellt und als Verwaltungsvorschrift zur Handlungsgrundlage gemacht.
Nach diesem Produktrahmenplan hat die Verwaltung den beigefügten Produktplan für die Leistungen der Amtsverwaltung bzw. der Gemeinden ausgefertigt.
Dieser Produktplan wird zukünftig Grundlage der doppischen Haushaltsführung sein.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schossin bestätigt den von der Verwaltung vorgelegten Produktplan für die Haushaltsführung ab dem 01.01.2012.

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	6
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 7

Sonstiges

Frau Thiedemann schlägt eine Pflasterung der Containerstellplätze in Mühlenbeck vor. Es müssen hierzu Kostenvoranschläge abgefordert werden. Frau Thiedemann wird sich diesbezüglich mit Frau Froese vom Amt Stralendorf in Verbindung setzen.
Herr Dr. Meister übermittelt den Dank von Herrn Wolfgang Deichmann für die Glückwünsche der Gemeinde zum 70. Geburtstag.
Frau Thiedemann berichtet über die Fahrt von 25 Einwohnern nach Bremen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer